

# MARKT ESSENBACH

*Aktuelles aus dem Rathaus*



33. Jahrgang

Dezember 2010

Nr. 389

## ***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,***

das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir alle freuen uns auf ein paar freie Tage, auf Feiern im Familien- und Freundeskreis, auf Zeit für uns und Menschen, die uns viel bedeuten.

Die Tage zwischen den Jahren bringen nicht nur eine willkommene Pause im Alltagsbetrieb; sie geben uns auch Muße, den Blick noch einmal auf das ablaufende Jahr zu werfen sowie nach vorn zu sehen in das bereits zweite Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts.

Unsere Gemeinde und ihre Bewohnerinnen und Bewohner haben Gutes und weniger Gutes erlebt, vielfach gab es Grund zur Freude über Erreichtes und Erfolge, aber wir mussten auch mit der einen oder anderen Enttäuschung fertig werden.

Der Markt Essenbach hat viel investiert in Bildung und Infrastruktur. Projekte wie die Kinderkrippe und die Musikschule, deren Eröffnung wir 2010 feierten, haben mehr Lebensqualität gebracht und unseren Standort gestärkt. Auch der Erhalt von Geschaffenem fordert uns beständig, auch wenn er oft nicht vor den Augen der breiten Öffentlichkeit stattfindet. So haben wir z.B. wieder erhebliche Summen in den Erhalt und die Verbesserung unseres Straßen- und Kanalnetzes investiert.

Mit großem Unverständnis mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass demokratische Entscheidungen auch heute noch durch massive politische Einflussnahme ausgehebelt werden können. So geschehen bei der

Standortfestlegung für das neue Landkreisgymnasium. Damit haben die Verantwortlichen eine große Chance vergeben, für mehr Bildungsgerechtigkeit im ländlichen Raum zu sorgen.

Zu den erfreulichen Erscheinungen im Jahr 2010 gehört, dass es im Markt Essenbach viele Menschen gibt, die sich für die Gemeinschaft oder für ihre Mitmenschen einsetzen: Bürgerinnen und Bürger, die sich um Bedürftige kümmern oder unsere Vereine am Leben halten; Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihrem Standort verbunden bleiben; Verantwortliche in Institutionen oder Einzelne, die Kultur- und Sportereignisse unterstützen. Es gibt bei uns viele Menschen, die sich nicht damit abfinden, wenn etwas nicht gut läuft, sondern selber aktiv werden und die Dinge zum Besseren wenden. Sie tragen viel dazu bei, dass der Markt Essenbach eine lebenswerte Gemeinde ist und bleibt.

Zum Jahresausklang möchte ich allen, die sich in und für unser Gemeinwesen engagieren, ganz herzlich für ihre Einsatzbereitschaft und ihre großartigen Leistungen danken.

Ich wünsche Ihnen allen, eine besinnliche Vorweihnachtszeit, beschauliche Festtage und ein gutes neues Jahr 2011, das getragen ist von Zuversicht und Vertrauen.

**Mit freundlichen Grüßen**

Ihr   
**Bürgermeister**

### **Blutspendedienst**

Der Blutspendedienst des Bayer. Roten Kreuzes bedankt sich ganz herzlich bei den Bürgern unserer Marktgemeinde für die Spendenbereitschaft am 02.11.2010. Nachstehend das Ergebnis:

|                                       |                                   |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| Anzahl der anwesenden Spendewilligen: | 214                               |
| Tatsächliche Spender:                 | 201                               |
| Erstspender:                          | 8                                 |
| Ehrennadeln:                          | 3x=12, 10x=1, 25x=1, 50x=1, 75x=1 |

### **Bekanntmachung**

**Planfeststellung nach §§ 17 ff. FStrG i. V. m. Art 72 ff. BayVwVfG für das Vorhaben**

**B 15 neu „Regensburg - Landshut - Rosenheim“;  
Neubau von Ergoldsbach bis Essenbach (A 92) von Bau-km 39+000 bis Bau-km 48+110 im Gebiet der Märkte Ergoldsbach und Essenbach;  
Ergänzende Unterlagen zur „Bauwasserhaltung“ und zur Grundwasserbeeinflussung der Grundwasserwanne an der Anschlussstelle zur BAB A 92**

Für das o. a. Straßenbauvorhaben wird auf Antrag des Freistaates Bayern, vertreten durch die Autobahndirektion Südbayern, die Planfeststellung durchgeführt. Die Autobahndirektion Südbayern hat mit Schreiben vom 03.11.2010 ergänzende Unterlagen für die wasserrechtliche Erlaubnis zur „Bauwasserhaltung“ und zur Grundwasserbeeinflussung der Grundwasserwanne an der Anschlussstelle zur BAB A 92 vorgelegt.

**Die wasserrechtlichen Unterlagen zur Grundwasserwanne vom 08.10.2010 - bestehend aus Zeichnungen und Erläuterungen - liegen zur allgemeinen Einsicht**

beim

Markt Essenbach, Rathausplatz 3, 84051 Essenbach, I. OG, Zimmer 16

in der Zeit

vom Dienstag, 23. November 2010 bis Mittwoch, 22. Dezember 2010

während der Dienststunden

von Montag bis Freitag, 08:00 bis 12:00 Uhr sowie Montag bis Mittwoch, 13:00 bis 15:00 Uhr und Donnerstag, von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann Einwendungen gegen den Plan bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum

05.01.2011

schriftlich oder zur Niederschrift

beim

Markt Essenbach, Rathausplatz 3, 84051 Essenbach, I. OG, Zimmer 16

oder bei der

Regierung von Niederbayern

Regierungsplatz 540

84028 Landshut

Zi.Nr. 206 (Hauptgebäude), erheben.

**Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen.**

## Neues Baugebiet in Essenbach „Blumenäcker“

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit  
Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches  
(BauGB)

vom 22. November bis 21. Dezember 2010

### Flächennutzungsplanänderung durch Deckblatt Nr. 6 Bebauungsplan „Blumenäcker“, Essenbach



Der Marktgemeinderat des Marktes Essenbach hat am 29.06.2010 beschlossen, für das Gebiet zwischen St.-Wolfgang-Straße und Stieglstraße – nördlich der Blumenstraße eine Änderung des Flächennutzungsplanes und einen qualifizierten Bebauungsplan i. S. des § 30 Abs. 1 BauGB mit Grünordnungsplan im Parallelverfahren zu erlassen.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes mit Begründung liegen beim Markt Essenbach, Rathausplatz 3, 84051 Essenbach, Bauamt, 1. Stock, Zimmer 16 vom

22. November bis 21. Dezember 2010, Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag von 13:00 bis 15:00 Uhr sowie Donnerstag von 13:00 bis 17:30 Uhr, öffentlich aus.

Stellungnahmen können während der genannten Frist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

## Heiße Asche ist brandgefährlich Abfallexperten warnen vor Gefahren durch Glutreste in Mülltonnen

Angehörige der älteren Generationen sprechen manchmal noch von Aschentonnen, wenn sie Mülltonnen meinen: Die Tonnen waren früher nämlich aus Metall und nicht wie heute aus brennbarem Plastikmaterial – was einen gewaltigen Unterschied ausmacht. Wer heute heiße Asche in die Abfalltonne füllt, schwört die Gefahr von gefährlichen Bränden herauf: Davor warnen die Mitarbeiter des Sachgebiets Abfallwirtschaft des Landratsamts Landshut.

Die Warnung hat konkrete Hintergründe, wie Gernot Geißler feststellt, der Leiter des Sachgebiets: „Immer wieder erreichen uns Meldungen, dass Abfalltonnen durch heiße Asche beschädigt worden sind oder gar ganz abgebrannt sind.“

Manchmal geht die Sache auch nicht so glimpflich aus, wie vor wenigen Wochen in einer Gemeinde im Landkreis-Norden: Dort griff das Feuer, das durch heiße Asche in einer Restmüll-Tonne aus Plastik entfacht worden war, auf ein Einfamilienhaus über, konnte aber zum Glück rasch von der Feuerwehr unter Kontrolle gebracht werden. Dennoch entstand ein hoher Sachschaden.

Aber auch aus einer ganzen Reihe von anderen Gemeinden seien unbeabsichtigte Schäden durch Glut und Feuer in Mülltonnen gemeldet worden, stellt Geißler fest. Es sei schieres Glück gewesen, dass dies in den meisten Fällen glimpflich ausgegangen sei. Und es seien keine Einzelfälle: Jede Woche werde in einer Gemeinde im Landkreis eine teilweise durchgeschmorte Restmülltonne zurückgegeben, schildert Geißler.

Darum appelliere man an die Bürger, Asche nur dann in Mülltonnen zu geben, wenn sie erkaltet ist: „Am besten ist es, wenn man die Asche in einem Metall-Behälter erkalten lässt, der mit einem Deckel abgeschlossen ist.“ Behälter (Eimer aus Metall mit Deckel) können z. B. in Baumärkten für wenig Geld erworben werden.

Die Asche sollte mehrere Tage unter Luftabschluss in solchen Behältern zwischengelagert werden.

Denn in der Asche verbergen sich oft kleine Glutreste, die man mit bloßem Auge nicht sehen beziehungsweise leicht übersehen kann, schildert Josef Bauer, der für die Restmüll-Abfuhr zuständige Mitarbeiter im Sachgebiet Abfallwirtschaft. Diese Rückstände können bei Kontakt mit Luft weiter glühen und sich in Verbindung mit brennbaren Stoffen im Restmüll zu einem Schwelbrand oder einer richtigen Feuersbrunst ausweiten.

Für die erkaltete Asche ist die Restmülltonne dann der richtige Entsorgungsweg. „Eine Entsorgung der Asche im Bauschutt-Container der Altstoff-Sammelstellen ist nicht zulässig“, stellt Bauer fest.

In diesem Zusammenhang weisen Geißler und Bauer auch darauf hin, dass nach den einschlägigen Vorschriften der Bundes-Immissionsschutzverordnung nur bestimmte Stoffe in Öfen verbrannt werden dürfen: In solchen, wie es das Gesetz nennt, „Kleinfeuerungs-Anlagen“ darf nur naturbelassenes, trockenes Scheitholz verfeuert werden.

Wenn der jeweilige Ofen nach den Angaben des Herstellers dafür geeignet ist, dürfen auch naturbelassene Holz- und Rinden-Briketts, naturbelassene Pellets (gemäß der DIN 51731) sowie Hackschnitzel oder Kohleprodukte verbrannt werden. Die Mitarbeiter des Sachgebiets Abfallwirtschaft am Landratsamt Landshut haben zu diesem Thema ein Informationsblatt mit dem Titel „Sauberes Heizen“ erstellt, das im Landratsamt und bei den Gemeinden erhältlich ist.

### **Naturwächter(in) gesucht**

Nach dem Ausscheiden eines alt gedienten Naturschutzwächters sucht der Landkreis Landshut zum 01.01.2011 einen Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin.

Als Naturschutzwächter bzw. -wächterin unterstützen Sie die tägliche Arbeit der unteren Naturschutzbehörde ehrenamtlich. Sie klären über die Zusammenhänge in der Natur auf und wirken vor Ort beratend an der Vermeidung und Lösung von Konflikten mit.

Ein wichtiger Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit wird die Lösung anstehender Probleme mit Bibern und Hornissen sein. In der nördlichen Landkreishälfte werden Sie Betroffene beraten und bei Bedarf Hornissennester umsiedeln.

In mehreren Lehrgängen werden Sie auf diese Aufgaben vorbereitet.

Sie sind volljährig, besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft und haben Ihren Lebensmittelpunkt in der Stadt oder der Nordhälfte des Landkreises Landshut.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit von ca. 20 Stunden im Monat wird eine angemessene Aufwandsentschädigung gewährt.

Bewerbungen können bis spätestens 15.12.2010 an das Landratsamt Landshut, untere Naturschutzbehörde, Veldener Str. 15, 84036 Landshut, gerichtet werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Reiter (0871/ 408-3108, christian.reiter@landkreis-landshut.de) oder Herrn Mooser (0871/ 408-3124, klaus.mooser@landkreis-landshut.de)

### **Grüngutablagerungen im Wald**

Das Landratsamt Landshut stellt leider immer wieder fest, dass Gartenabfälle, wie Grün-, Rasen-, Strauch- und Baumschnitt, in Wald und Flur, auf freien Bauparzellen oder an gut anfahrbaren Waldstraßen abgelagert werden.

Diese Abfälle verschandeln nicht nur die Natur, sondern austretendes Sickerwasser verunreinigt außerdem den Boden oder belastet das Grund- und Oberflächenwasser. Durch diese Abfälle können auch nicht heimische Pflanzenarten (Neophyten) in der Natur verbreitet werden. Springkraut, Riesenbärenklau, Beifuss-Ambrosie, Kanadische Goldrute, Japanischer Staudenknöterich oder Topinambur sind nur einige Beispiele. Eine Ausbreitung dieser Pflanzen stellt für die heimische Flora und Fauna eine ernsthafte Konkurrenz dar. Diese Pflanzen breiten sich in der Natur schnell aus und verdrängen die heimische Pflanzenvielfalt.

Nicht selten sind die pflanzlichen Abfälle auch mit Hausmüll oder anderen Abfällen vermischt.

Das Landratsamt Landshut weist darauf hin, dass die Ablagerung von Grüngut in Wald oder Flur eine Abfallablagerung darstellt und als Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld geahndet werden kann.

Wir bitten alle Bürger mitzuhelfen, unsere Umwelt sauber zu halten.

Bitte bringen Sie Ihr Grüngut zu den Altstoffsammelstellen oder zu einer der Kompostieranlagen im Landkreis Landshut.

Grüngut kann bis zu einer Menge von einem ½ Kubikmeter/Tag kostenlos angeliefert werden. Für jeden weiteren halben Kubikmeter werden 3,00 € Gebühren erhoben. In den Altstoffsammelstellen werden max. 2 m<sup>3</sup> Grüngut je Anlieferer und Tag angenommen. In den Kompostieranlagen in Vilsbiburg, Ortsteil Mühlen bei der Kläranlage, Spitzberg (Kompostieranlage in der Reststoffdeponie) bei Ergolding und Pfifferling bei Rottenburg a. d. Laaber gibt es keine Mengenbegrenzung.

Auskünfte erhalten Sie im Landratsamt Landshut, Umwelttelefon 0871/ 408-3000.



### Landratsamt geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit der Kfz-Zulassungsstelle in Landshut, Rottenburg und Vilsbiburg, die Tiefbauverwaltung und die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg und die landkreiseigenen Bauschuttdeponien, das Veterinäramt, das Gesundheitsamt, die Kreisbildstelle, die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg sowie die Arbeitsgemeinschaft Grundsicherung für Arbeitssuchende sind

**am Mittwoch, den 15.12.2010 ab 12:00 Uhr**

wegen der stattfindenden Personalversammlung geschlossen.



### Weihnachtsferien im Rathaus

Die Marktverwaltung ist von Freitag, 24.12.2010 bis Freitag, 31.12.2010, geschlossen. Ab Montag, 03.01.2011, ist wieder geöffnet.

Der Bauhof ist vom 20.12.2010 bis 09.01.2011 geschlossen. Ab Montag, 10.01.2011 ist wieder geöffnet.

Das Standesamt ist in dringenden Fällen (insbesondere Sterbefallbeurkundungen) von 08:00 bis 10:00 Uhr wie folgt zu erreichen:  
Frau Beck Handynummer 0176/ 18703805

Der Winterdienst ist von 08:00 bis 11:00 Uhr unter der Handynummer 0176/ 18703811 zu erreichen.

Die Altstoffsammelstelle ist am Freitag, 24.12.2010, Samstag, 25.12.2010 und Samstag, 01.01.2011 geschlossen, aber am Mittwoch, 29.12.2010 und Freitag, 31.12.2010 geöffnet.

### Mirskofener Adventssingen

Unter dem Motto „Menschen, die ihr wart verloren“ veranstaltet der MGV „Harmonie“ Mirskofen das traditionelle

**Mirskofener Adventssingen**  
am **19. Dezember** um **16:00 Uhr**  
in der **Pfarrkirche Mirskofen**.

Neben dem gastgebenden Chor werden der Bläserkreis St. Peter und Paul, D'Wolfgang Drei, die Gruppe zeitlos, die Mirskofener Saitenmusi, die Gruppe s'gherzo sowie die Harfinistin Magdalena Bayersdorfer mitwirken.

Die heiteren und besinnlichen Lieder und Stücke werden durch passende Geschichten ergänzt, die in bewährter Weise von Klaus Groden vorgetragen werden. Auf Ihr Kommen zu dieser kostenfreien Veranstaltung freuen sich Pfarrer Wollspeger, der MGV Mirskofen und alle Mitwirkenden.

### Christbaumverkauf der Freiwilligen Feuerwehr Mirskofen am alten Feuerwehrhaus

Verkaufszeiten:

|          |          |                   |
|----------|----------|-------------------|
| Freitag, | 03.12.10 | 14:00 – 17:00 Uhr |
| Samstag, | 04.12.10 | 09:00 – 14:00 Uhr |
| Sonntag, | 05.12.10 | 10:30 – 12:00 Uhr |
| Freitag  | 10.12.10 | 14:00 – 17:00 Uhr |
| Samstag, | 11.12.10 | 09:00 – 14:00 Uhr |
| Sonntag, | 12.12.10 | 10:30 – 12:00 Uhr |
| Freitag  | 17.12.10 | 14:00 – 17:00 Uhr |
| Samstag, | 18.12.10 | 09:00 – 14:00 Uhr |
| Sonntag, | 19.12.10 | 10:30 – 12:00 Uhr |

**Nur solange der Vorrat reicht**



Wir wünschen allen  
ein frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins Jahr 2011!

## Tanzkurse der Volkshochschule

### Fitnessstanzen für Frauen

Beginn: Donnerstag, 17. Februar 2011, 19:30 – 20:30 Uhr  
Dauer: 12 Abende  
Gebühr: 45,00 €

### Diskofoxkurs

Der Kurs beinhaltet das Erlernen des Grundschnittes und einiger Figuren des Welttanzprogramms.

Beginn: Freitag, 18. März 2011, 19:00 – 20:00 Uhr  
Dauer: 2 Abende  
Gebühr: 12,00 € pro Person

### Privatkurse

Vielleicht fehlt Ihnen noch die passende Idee für ein besonderes Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit einem Privatkurs in netter und entspannter Atmosphäre, bei dem Sie Termin und Inhalt des Kurses festlegen?

Gebühr (pro 60 Minuten):  
1 Paar 32,00 €  
2 Paare 17,00 € pro Paar  
ab 3 Paare 12,00 € pro Paar

Ort für alle Kurse: Tanzschule Alexandra Eben, Ahornstraße 10, Ohu/  
Gewerbegebiet

Anmeldung und Information bei der Kursleiterin unter Tel. 08703/ 906753  
oder [info@tanzschule-eben.de](mailto:info@tanzschule-eben.de).



*Im Heimathaus am Essenbacher Christkindlmarkt*

*Samstag 11.12. von 14:00-19:00*

*Sonntag 12.12. von 13:00-18:00*

Herzlich Willkommen sind kleine und große Kinder in Lausebengelchens Weihnachtsstube im gemütlich dekorierten Heimathaus direkt am Christkindlmarkt. Auch in diesem Jahr hat das Team der Lausebengelchen wieder viele kreative Ideen, um die Kinder eine Weile zu beschäftigen, damit die Eltern gemütlich den Essenbacher Christkindlmarkt genießen können.

Zum Beispiel werden Lichtertüten gebastelt, Duftorangen gespickt und leckere Herzwaffeln am Stiel mit den Kindern gebacken, dazu gibt es leckeren Apfelpunsch.

*Auf zahlreiche Besucher freut sich das Team der  
Lausebengelchen!*

Die Lausebengelchen übernehmen keine Haftung - Eltern haften für Ihre Kinder!



**Gutschein**

*Für eine Zuckerstange!*



*Nur einzulösen in Lausebengelchens Weihnachtsstube 2010!*

## Menschenskinder e.V. im Dezember

**Wege aus der Brüllfalle** - Erziehen ohne Schimpfen & Schreien - Mittwoch, 08. Dezember, 19:30 bis 22:00 Uhr. Leitung: Ursula Böheim

**Neurofeedback – eine alternative Behandlungsmethode bei AD(H)S**  
Donnerstag, 09. Dezember, 19:30 bis 22:00 Uhr. Psychische & physische Symptome können durch visuell-akustische Rückkoppelung der Gehirnstromkurven beeinflusst werden. Leitung: Uli Becker

**Frühstückstreff für frischgebackene Mamas mit Babys** Freitag, 10. Dezember, 09:30 bis 11:00 Uhr. Offener Treff mit Zeit zum Reden, Entspannen, gemeinsamen Frühstücken.

**Tragetuch-Kurs**, Montag, 13. Dezember, 09:30 bis 11:00 Uhr; praktische Bindeanleitung für das Tragen im Tuch für Babys bis 4 Monate. Leitung: Michaela Hödl

**Scheidungskinder** Montag, 13. Dezember, 19:30 bis 22:00 Uhr. Wie es gelingen kann, gute Eltern zu sein, auch wenn die Partnerschaft nicht mehr besteht (2 Treffen). Anmeldung bei Ruth Pörnbacher, 0871/ 31325.

### fortlaufende Kurse:

**Spielen & Bewegen für Babys (PEKiP- Gruppen)** – Entwicklungsbegleitung im 1. Jahr. (ab der 6. Woche) Ständig neue Gruppen, Anmeldung fortlaufend möglich.

**Harmonische Babymassage** für Babys ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter (5 Treffen).

**Harmonische Babymassage für Papas** (3 Treffen Samstagvormittag)

**Rückbildung nach Kaiserschnitt** (6 Treffen), Anmeldung bei Christine Kappen (08702/ 942122)

**Rückbildung – Neufindung** (10 Treffen), Anmeldung bei Christine Kappen (08702/ 942122)

**Zeig mir mal, wie das geht!** Spielen & Lernen mit Montessori-Pädagogik: Gruppe für Eltern mit Kindern ab 1 Jahr. Anmeldung fortlaufend.

**Bewegen – Entdecken – Begleiten (BEB)** für Eltern mit Kindern von 1 bis 2 Jahren.

**Bewegung, Spiel & Spaß** – Gruppenangebot für Eltern mit Kleinkindern ab 2 Jahre

Die Kurse finden bei Menschenskinder e.V., Werkstraße 5 in Ergolding statt. Auskunft/ Anmeldung, wenn nicht anders angegeben, unter 0871/ 9661562 (Bürozeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 11:00 Uhr und Montag von 13:00 bis 15:00 Uhr). Nähere Informationen und Termine auch im Internet: [www.menschenskinder-ev.de](http://www.menschenskinder-ev.de)

## Nikolaus – Das Musical von Martin Göth

Familienmusical am Samstag, 04. Dezember 2010, 16:30 Uhr



„Sankt Nikolaus“ – so der Titel des Kindermusicals von Martin Göth und Helmut Degenhart, das die Gruppe „Shalom“ aus Passau in der Eskara auführen wird. In ansprechender, kindgerechter Weise bringen die Autoren Kindern im Alter zwischen drei und zehn Jahren, aber auch Erwachsenen das Leben und Wirken des Heiligen Bischofs Nikolaus aus Myra näher. Zum Musical: Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus zu den Kindern. Was er und was die Kinder dabei erleben, hat oft wenig mit dem großen kirchlichen Heiligen zu tun. Um die Gestalt des Heiligen vor falschen Übermalungen und lautem Kommerz zu schützen, wollen die Autoren in diesem Musical das Leben und Wirken des Bischofs Nikolaus in kind-gerechter Weise durch abwechslungsreiche Szenen aufzeigen. Am Schluss des Musicals erhalten die Kinder eine kleine Überraschung von Bischof Nikolaus. Beginn ist um 16:30 Uhr, der Einlass ab 15:30 Uhr. Karten gibt es beim Markt Essenbach, Rathaus-Empfang, Telefon 08703/ 808-116, sowie beim Leserservice der Landshuter Zeitung, Telefon 0871/ 850110.

## Christmas Moments mit Stargast Patricia Kelly

am Sonntag, 12. Dezember 2010 um 18:00 Uhr in der Eskara

Bei Christmas Moments treffen sich traditionelle Weihnachtslieder, Pop, Musical, Klassik, Folk und Gospel. Präsentiert wird die aufwändige Live-Show von der exzellenten Thomas Schwab Band, einem Schauspieler und sechs national und international bekannten Solisten. Ihr Christmas Moments-Debüt gibt in diesem Jahr Sängerin Patricia Kelly – Sängerin und Mitglied der berühmten „The Kelly Family“. Patricia Kelly lebt buchstäblich mit Leib und Seele für die Musik. Ihr Ziel von jeher: die Menschen mit ihrer Musik zu berühren. Genau das ist es, was auch Christmas Moments ausmacht: Menschen mit Musik berühren und sie einen Abend lang aus ihrem Alltagsstress entführen und auf das Fest der Feste einzustimmen. Ein fantastisches musikalisches Weihnachtsmärchen – für die ganze Familie! Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.



## Abfallwirtschaft

| Ortsteil                       | Abfuhrtag         | Restmülltonne | Gelber Sack | Papiertonne |
|--------------------------------|-------------------|---------------|-------------|-------------|
| <b>Altheim I</b>               | Dienstag 14.12.   |               | x           |             |
|                                | Dienstag 21.12.   | x             |             |             |
|                                | Donnerstag 23.12. |               |             | x           |
| <b>Altheim II</b>              | Dienstag 14.12.   |               | x           |             |
|                                | Donnerstag 23.12. | x             |             | x           |
| <b>Ober- / Unterwattenbach</b> | Montag 13.12.     |               | x           |             |
|                                | Dienstag 21.12.   | x             |             |             |
|                                | Mittwoch 22.12.   |               |             | x           |
| <b>Mettenbach</b>              | Mittwoch 15.12.   |               | x           |             |
|                                | Dienstag 21.12.   | x             |             |             |
|                                | Donnerstag 23.12. |               |             | x           |
| <b>Essenbach</b>               | Montag 13.12.     |               | x           |             |
|                                | Mittwoch 22.12.   | x             |             | x           |
| <b>Mirskofen</b>               | Dienstag 14.12.   |               | x           |             |
|                                | Donnerstag 23.12. | x             |             | x           |
| <b>Ohu II/ Gaden</b>           | Mittwoch 15.12.   |               | x           |             |
|                                | Donnerstag 23.12. | x             |             | x           |
| <b>Ohu II/ Ahrain</b>          | Mittwoch 15.12.   |               | x           |             |
|                                | Freitag 24.12.    | x             |             | x           |

**Ohu II** = Landshuter Straße bis Einmündung Ahorn-/Fliederstraße, Wasserwerkstraße, Fischerstraße, Rangergasse, Kramergasse, Maistraße, Frühlingstraße, Ahornstraße, Fliederstraße.

**Altheim II** = Bahnhofstraße, Benzstraße, Boschstraße, Dieselstraße, Dingolfinger Straße, Duniwang, Gartenstraße, Landshuter Straße (Teil), Lengerühle, Moosstraße, Ohmstraße, Ohuer Straße, Oskar-von-Miller-Straße, Ottostraße, Siemensstraße, Zeppelinstraße.

### Entleerung der Biotonnen

|  |            |        |
|--|------------|--------|
| <b>Essenbach I</b><br>(=Essenbach, Unsbach, Wattenbach, Mirsköfen) | Donnerstag | 16.12. |
| <b>Essenbach II</b><br>(= Altheim, Gaden, Ohu, Ahrain, Mettenbach) | Donnerstag | 30.12. |
|  | Mittwoch   | 15.12. |
|  | Mittwoch   | 29.12. |

## Ab Januar 2011 neue Abfuhrtermine:

| Abfuhrart     | Abfuhrtermine  |               |            |        |
|---------------|----------------|---------------|------------|--------|
| Restabfall 1  | Montag         | 03.01.        | Montag     | 17.01. |
| Restabfall 2  | Dienstag       | 04.01.        | Dienstag   | 18.01. |
| Restabfall 3  | Mittwoch       | 05.01.        | Mittwoch   | 19.01. |
| Restabfall 4  | <b>Freitag</b> | <b>07.01.</b> | Donnerstag | 20.01. |
| Restabfall 5  | <b>Samstag</b> | <b>08.01.</b> | Freitag    | 21.01. |
| Gelber Sack 1 | Montag         | 10.01.        |            |        |
| Gelber Sack 2 | Dienstag       | 11.01.        |            |        |
| Gelber Sack 3 | Mittwoch       | 12.01.        |            |        |
| Papier 1      |                |               |            |        |
| Papier 2      |                |               |            |        |
| Biomüll 1     | Mittwoch       | 12.01.        | Mittwoch   | 26.01. |
| Biomüll 2     | Donnerstag     | 13.01.        | Donnerstag | 27.01. |

Erläuterungen zu den Abfuhrarten:

Restabfall 1 = Unterwattenbach

Restabfall 2 = Oberwattenbach, Ober-/ Unterröhrenbach, Mettenbach, Altheim nördl. A92

Restabfall 3 = Essenbach (ohne Bereich zw. Ziegeleistr. u. Landshuter Str.), Ober-/ Unterunsbach, Hirnköfen

Restabfall 4 = Essenbach Bereich zw. Ziegeleistr. u. Landshuter Str, Mirsköfen, Artlköfen, Pettenköfen, Ginglköfen, Bruckbach, Oberholzen, Holzen

Restabfall 5 = Altheim südl. A92, Gaden, Ohu, Ahrain, Wattenbacherau

DSD-Sack 1 (= Gelber Sack) = Ober-/ Unterwattenbach, Essenbach, Ober-/ Unterunsbach, Hirnköfen

DSD-Sack 2 = Altheim, Mirsköfen, Artlköfen, Bruckbach, Gaunköfen, Ginglköfen, Pettenköfen, Holzen, Oberholzen

DSD-Sack 3 = Mettenbach, Unter-/ Oberröhrenbach, Gaden, Ohu, Ahrain

Papier 1 = restliches Marktgemeindegebiet

Papier 2 = Ober-/ Unterwattenbach, Ober-/ Unterröhrenbach, Mettenbach, Wattenbacherau, Ahrain, Ohu zw. Fliederstr. u. Ahrain

Biomüll 1 = Altheim, Gaden, Ohu, Ahrain, Ober-/ Unterröhrenbach, Mettenbach

Biomüll 2 = Essenbach, Ober-/ Unterwattenbach, Ober-/ Unterunsbach, Mirsköfen, Holzen

Bitte beachten Sie die fettgedruckten Feiertagsregelungen!

**Die Abfälle sollen an dem jeweiligen Abfuhrtag ab 06:00 Uhr früh bereitgestellt werden!**

Der Entleerungsturnus bleibt auch im Jahr 2011 unverändert:

Restabfall alle 2 Wochen

Gelber Sack alle 4 Wochen

Papier alle 6 Wochen

Biomüll alle 2 Wochen



## ESKARA – Veranstaltungskalender 2010/2011

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Do, 09.12.10<br>19:30 Uhr    | <b>Uriah Heep „40th anniversary Tour“</b> Eine Rocklegende ist wieder da mit den großen Hits wie "Free me", "Easy Livin'", "Look at yourself", „Lady in black“           |
| So, 12.12.10<br>11.00 Uhr    | <b>ARIENmorgen</b> Arien und Duette aus bekannten Opern und Operetten im Konzertsaal der Musikschule. Mit Heidelinde Schmid, Martin Danzl, Andreas Kirpal                |
| So, 12.12.10<br>18.00 Uhr    | <b>Christmas Moments</b> – Gospel umarmt Musical, Pop küsst Klassik<br>Mit Stargast Patricia Kelly („Kelly Family“)  |
| So, 19.12.10<br>18.00 Uhr    | <b>Original Trentiner Bergsteigerchor – Coro Paganella di Terlago</b><br>Leitung: Prof. Mario Pederzolini und begleitet vom Karwendelmusik-Ensemble                      |
| So, 26.12.10<br>18.00 Uhr    | <b>Die Csardasfürstin</b> Die traditionelle Operette an Weihnachten<br>Ein neues Gastspiel vom Johann-Strauß-Ensemble Wien   |
| Mi, 05.01.11<br>19.00 Uhr    | <b>Neujahrskonzert</b> Birgit Adolf (Violine), Christl Adolf (Klavier), Martin Seel (Querflöte), Heidelinde Schmid (Gesang), Wolfgang Nüsslein (Cello) – Eintritt frei – |
| Sa, 08.01.11<br>19.00 Uhr    | <b>Dream Dance 9. Showtanzfestival</b><br>Ein Feuerwerk aus Show, Tanz und Akrobatik   |
| Sa, 15.01.11<br>20.00 Uhr    | <b>Ball des Clubs der Köche Landshut</b><br>Ein Genuss für alle Sinne  |
| So, 16.01.11<br>19.00 Uhr    | <b>Swing Night: Max Greger, Ambros Seelos, Hugo Strasser</b> - Die „Swing-Legenden“<br>ein Garant für Big-Band-Sound der Extraklasse mit Stargast Gus Backus             |
| Sa, 22.01.11<br>So, 23.01.11 | <b>Die schärfste Hochzeitsmesse der Region</b><br>Bereits zum 7. Mal wieder mit vielen Highlights  |
| Fr, 28.01.11<br>20.00 Uhr    | <b>Die große Gala-Nacht der Operette</b><br>Die Nacht der Stars mit neuem Programm   |
| So, 30.01.11<br>18.00 Uhr    | <b>Yesterday – Die Show um eine Legende</b><br>50 Jahre Beatles – Feiern Sie mit uns!  |
| So, 06.02.11<br>19.00 Uhr    | <b>Horst Lichter „Kann denn Butter Sünde sein?“</b><br>Der erfolgreichste Live-Koch Deutschlands   |
| So, 13.02.11<br>18.00 Uhr    | <b>Chiemgauer Volkstheater „Der Bulle von Rosenheim“</b><br>Kriminalkomödie mit Bernd Helfrich   |
| Sa, 19.02.11<br>19.30 Uhr    | <b>Kastelruther –Spatzen</b><br>„Immer noch ... wie am ersten Tag“   |
| Sa, 26.02.11<br>20.00 Uhr    | <b>Abba Mania</b><br>Europas erfolgreichste ABBA Show live on Tour   |
| Sa, 19.03.11<br>19.00 Uhr    | <b>Nockalm Quintett</b><br>Romantiker des Schlagers – Live-Tournee 2011  |
| Sa, 26.03.11<br>20.00 Uhr    | <b>ESKARA Ü30-Party</b><br>Wieder mit neuem Motto und vielen Überraschungen unter <a href="http://www.eskara.de">www.eskara.de</a>                                       |
| Fr, 15.04.11<br>20.00 Uhr    | <b>Peter Cornelius</b><br>„Das Beste – Solo“ mit all seinen Hits   |
| Fr, 29.04.11<br>Sa, 30.04.11 | <b>30 Jahre Friends for Music – Jubiläumskonzert</b><br>Das muss gefeiert werden!  |

**Weitere Veranstaltungen unter [www.eskara.de](http://www.eskara.de) oder Tel.: 08703/ 808-16**  
**Eintrittskarten sind eine schöne Geschenkidee – auch Gutscheine in beliebiger Höhe erhältlich**